



Warum sind die Römischen Zahlen "ausgestorben"?

Auf alten oder teuren Uhren und in Büchern findet man sie noch. Die großen Buchstaben der lateinischen Schrift, die als Römische Zahlen Stunden oder Seitenzahlen angeben. Aber warum rechnen wir heute nicht mehr mit ihnen?

Römische Zahlen sind ein Beispiel für eine "Technik", die verschwindet, wenn sie für die meisten zu kompliziert ist. Sie wurden im 15. Jahrhundert durch die einfacheren arabischen (eigentlich indischen) Ziffern und unser Zahlensystem ersetzt. Während wir heute jede Zahl auf Basis der Grundzahl 10 schreiben, benutzten die Römer drei Symbole als Grundzahlen: I für 1, V für 5 und X für 10.

Problematisch war, dass die Zahlen teilweise kompliziert durch Addition und Subtraktion dargestellt werden mussten. Während wir für die Zahl 97 nur zwei Ziffern – die 9 für 9×10 und die 7 für 7×1 – benötigen, brauchten die Römer schon fünf Zeichen. Sie schrieben 97 als $(100 - 10) + (5 + 1 + 1) = \text{XCVII}$. Stand das X links vom Buchstaben C (für centum = hundert), so wurde abgezogen. Insbesondere kannten die Römer die Null noch nicht. Erst durch die Einführung der 0 konnten wir unsere kurze Schreibweise aufbauen.